

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	2.375,91
Auflage	29.185	Verbreitung	29.264	Seitenstart	10



Fundstücke aus Pflegezentrum und Wohnverbund im Kupferhammer

Eine Woche nach der Ausstellung „Zwiesgespräche“ mit Skulpturen, Frotagen und Fotografien des Künstlers Karl-Heinz Reichardt, die noch bis zum kommenden Sonntag, 4. September, im Haus Kupferhammer zu sehen ist, präsentieren die Kupferhammerfreunde in Kooperation mit dem **LWL**-Pflegezentrum und dem **LWL**-Wohnverbund Warstein die Ausstellung „Fundstücke - Bilder und Werkarbeiten“. Die Kunstobjekte aus den Tagesstätten des Wohnverbundes und des Sozialen Dienstes des Pflege-zentrums werden vom 11. bis 25. September zu sehen sein. Gezeigt werden auch Exponate aus

kunsttherapeutischen Projekten, die in beiden Einrichtungen unter der Leitung der Kunsttherapeutin Babara Sauerwald durchgeführt wurden. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das kulturelle Leben beider Einrichtungen, die Orte zur Verfügung stellen, an denen man etwas ausprobieren und sich erproben, Fähigkeiten neu entdecken oder wiederentdecken kann und manchmal über sich selber ins Staunen kommt. Die Organisatorinnen Elisabeth Schulte und Doris Gerntke-Ehrenstein haben den Titel der Ausstellung mit Bedacht gewählt. Sie hoffen, dass die Freude, die ihnen das Auffinden und Präsen-

tieren dieser „Fundstücke“ gemacht hat auf die Betrachter überspringt. Die Präsentation soll die Lust und Leichtigkeit, aber auch die Ernsthaftigkeit mit der ans Werk gegangen wurde widerspiegeln und einen besonderen Blick auf die Menschen, die in beiden Heimeinrichtungen leben, ermöglichen. Die Ausstellung wird am Sonntag, 11. September, 11 Uhr, gemeinsam von den Kupferhammerfreunden und den Initiatorinnen in den Kunsträumen des Museums eröffnet. Die musikalische Begleitung besorgt die Band „The Connections“. Eintritt wird für die Vormittagsveranstaltung nicht erhoben. Danach beträgt der Einlass 3 Euro.

